



## Daimler Test- und Prüfzentrum Immendingen

Daimler Test- und Prüfzentrum Immendingen <br /><br />Unimog hilft bei der Streckenpflege <br />- Unimog U 430 präpariert Schlechtweg-Verschmutzungsstrecke <br />- Spezial-Equipment macht die Streckenpflege einfach <br />- Schlechtweg-Verschmutzungsstrecke als erstes Prüfmodul in Betrieb <br />- Daimler-Teststrecke Immendingen hilft bei der Verlagerung von Testfahrten von öffentlichen Straßen hin zu einem abgeschlossenen Terrain <br />Die Daimler AG hat den Test- und Versuchsbetrieb auf einem ersten Teilstück (Modul) der Teststrecke in Immendingen (Kreis Tuttlingen) aufgenommen. Unverzichtbarer Helfer für den laufenden Betrieb ist ein Unimog U 430. Auf der "Schlechtweg-Verschmutzungsstrecke" sorgt das 300 PS-Modell - Nennleistung 220 kW, maximales Drehmoment 1200 Nm - für den stets akkuraten Zustand des Prüfmoduls.<br />Auf dieser Rundstrecke werden neue Automobile, Prototypen und Versuchsträger Verschmutzungen aus Kies, Sand und anderen Materialien ausgesetzt. Damit das immer mit derselben, reproduzierbaren Güte funktioniert, muss die 1,2 km lange Prüfstrecke immer wieder bearbeitet werden.<br />Als Problemlöser setzen die Versuchingenieure im Immendinger Testzentrum der Daimler AG auf ein Produkt aus dem eigenen Haus. Denn mit der Marke Mercedes-Benz Unimog gibt es im Konzern eine Produktreihe, die eigentlich alles kann. Zumeist geht es ums Schneeräumen, Mähen oder Reinigen, wenn der Unimog auf der Straße im Einsatz ist. Hier geht es nun um gezielt-laborähnliches Präparieren von Straßenschmutz. Vorn am U 430 verschafft ein Erdhobel mit Sprühmittelanlage der Teststrecke die notwendige Glättung. Mit dem am Unimog-Heck montierten Aufreißer können allzu sehr verdichtete Streckenabschnitte wieder aufgelockert werden.<br />4200 l-Tank, um der Witterung nachzuhelfen <br />Auf der Pritsche führt der Unimog einen 4200 l-Tank mit. Von hier kann Wasser über den Frontsprüher ausgebracht werden, wenn die natürliche Witterung nicht den von den Testingenieuren vorgegebenen Feuchtigkeitsgrad der Verschmutzungspiste liefern kann.<br />Am Arbeitsplatz des 300 PS starken Unimog mit 12-Tonnen zulässigem Gesamtgewicht ermöglichen ergonomisch angeordnete Bedienelemente eine einfache Bedienung aller Geräte. Front- und Heckgeräte werden von hier mit einem Joystick gesteuert, während der Unimog mit dem sogenannten Easydrive (hydrostatischer Fahrtrieb) stufenlos vorwärts oder rückwärts "kriechen" kann.<br />Reduzierung von Testfahrten auf öffentlichen Straßen <br />Als wichtiger Bestandteil wird der Unimog U 430 seinen Beitrag leisten, dass Daimler Testfahrten von der öffentlichen Straße auf ein abgeschlossenes Terrain verlagern kann. Denn erklärtes Ziel der Sindelfinger Testingenieure ist es, mit der Entstehung des Prüf- und Technologiezentrums in Immendingen den größten Teil der Erprobungsfahrten in Baden-Württemberg von der Straße auf dieses Gelände zu verlegen.<br />In seiner finalen Ausbaustufe wird das Prüf- und Technologiezentrum Immendingen aus einer Vielzahl von Modulen bestehen. Wesentliche Elemente des Prüfgeländes sind der 3-spurige Ovalrundkurs sowie die Stadt- und Landstraßen, die insgesamt ein komprimiertes Abbild dessen ergeben, was jeder Autofahrer aus dem Straßenverkehr typischerweise kennt.<br /><br />Ansprechpartner: <br />Juergen Barth<br />Telefon: +49 711 17 5 20 77<br />E-Mail: juergen.barth@daimler.com<br />Uta Leitner<br />Telefon: +49 711 17 5 30 58<br />E-Mail: uta.leitner@daimler.com <br />

## Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

juergen.barth@daimler.com

## Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

juergen.barth@daimler.com

Über DaimlerDie Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.